

LEKTION 1 Samuel hört auf Gottes Stimme



„DIENST – Wir sind Gottes kleine Helfer.“

Literaturangaben

1. Samuel 3,1-10; Patriarchen und Propheten, Kapitel 57

Merkvers

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ 1. Samuel 3,1 Hfa

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass auch sie schon Helfer sein können.

... **empfinden** Freude, dass sie Gott helfen können.

... **helfen** zu Hause und in der Sabbatschule.



Kerngedanke

Wir sind Gottes kleine Helfer.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Samuel ist ein Kind. Er lebt mit Eli in der Stiftshütte und hilft ihm. Eines Nachts, als er schon im Bett liegt, hört Samuel eine Stimme, die seinen Namen ruft. Er steht auf, geht zu Eli und fragt ihn, was er möchte. Eli erwidert, dass er Samuel nicht gerufen hat, und schickt ihn wieder zurück ins Bett. Dies passiert ein zweites Mal. Beim dritten Mal sagt Eli, dass Samuel der Stimme antworten soll: „Rede Herr, dein Knecht hört!“ Samuel tut, was Eli ihm gesagt hat, und erhält eine Botschaft von Gott. Sein ganzes restliches Leben lang erhält Samuel Botschaften Gottes und gibt sie an andere weiter.

In dieser Lektion geht es um den Dienst

Gott berief Samuel zu seinem Helfer. Samuel sagte: „Ja“ und tat das, worum Gott ihn bat. Samuel folgte Gottes Anweisungen, anderen zu helfen. Wenn wir Gottes Anweisungen folgen und anderen helfen, dienen wir dem Herrn.

Bereichernde Gedanken



„Obwohl Samuel schon als Kind an die Stiftshütte kam, die dem Gottesdienst geweiht war, blieb er doch nicht von schlechten Einflüssen und Beispielen verschont. ...

Er gab sich große Mühe, das zu werden, was er nach dem Willen Gottes sein sollte. Und das darf jeder junge Mensch. Gott sieht es mit Wohlgefallen, wenn sich sogar kleine Kinder in seinen Dienst stellen. ... Noch als Kind wurde ihm ein leinener Leibrock angelegt als Zeichen seiner Weihe zum Heiligtumsdienst. So jung Samuel war, als ihn die Mutter zur Stiftshütte brachte, übertrug man ihm schon damals seinen Fähigkeiten entsprechende Aufgaben. Die waren zunächst sehr bescheiden und nicht immer angenehm; aber er tat sie, so gut er konnte, und vor allem willig. Sein frommer Sinn bewährte sich auch in den alltäglichen Dingen, denn er betrachtete sich als Diener Gottes und seine Arbeit als Gottes Werk.“ (*Patriarchen und Propheten, S. 555.556*)

Raumdekoration

Schaffe eine Stiftshütten-Innenraum-Szene, die ein Fenster mit Vorhängen und kleinen weißen „Weihnachtslichtern“ im Hintergrund als Stern beinhaltet; einen Tisch; eine Matte oder ein Badetuch als Bett; eine Lampe oder Kerze; einige Körbe und Putzutensilien. Außerdem eine große Gemeinde aus einem riesigen Karton, oder eine Gemeindetür/Stiftshüttentür in Kindergröße.

Programm-Übersicht

| | Lektions- abschnitt | Minuten | Aktivitäten | Materialien |
|----------|--------------------------------|----------------|--|--|
| | Begrüßung | laufend | Kinder begrüßen | |
| 1 | Ankunfts- phase | - 10 | <ul style="list-style-type: none"> •Imitationsspiel •Spielzeug Ecke •Bücherkorb •Betten machen •Helfen •Zuhörspiel •Verstecken •Schaukelstuhl | Spielzeug, Boxen Bücher übers Zuhören und/od. Helfen Badetücher oder Kinderbett- decken Geschirrtücher, Plastikgeschirr, Kleidung, Spielsachen Glöckchen Schaukelstuhl |
| 2 | Einstieg | - 10 | Begrüßung Gebet Gäste Gaben Geburtstage | Orffinstrumente (Rasseln, Triangel,...) Gabenkörbchen Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk |
| 3 | Die Geschichte erleben | - 30 | a. Merkvers b. Samuel wohnte in der Stiftshütte c. Samuel half beim Betten- machen d. Samuel half beim Sauber- machen der Stifts- hütte e. Samuel half mit dem Holz f. Samuel half mit dem Brot g. Samuel geht schlafen h. Samuel hört jemanden rufen | Bibelbücher „Stiftshüttentür“, „Bibelzeit- kleidung“ Matte oder Badetuch pro Kind Staubtuch oder Waschlappen pro Kind; einige Kinderbesen Holzstöckchen, Korb „Brot“, Papp- od. Plastikteller, Tisch Stern auf Stab, Taschenlampe, Sieb „Eli“ in Bibelzeitkleidung, Matte oder Badetuch pro Kind |

4

| | | | |
|-----------------------------------|------|--|--|
| | | i. Ich kann zuhören j. Ich kann in der Sabbatschule helfen k. Ich kann zu Hause helfen l. Ich bin Jesu Helfer | Spielzeug, Korb, Rasseln oder Stofftiere Kinderbesen und Staubtücher; Kleidung: Wäschekorb oder Korb; Waschlappen; Wasser |
| Zur Geschichte basteln – optional | - 10 | <u>Woche 1</u> Samuels neuer Mantel | Kopie von der Samuelkopiervorlage (siehe S. 26) für jedes Kind; Tonpapier; Scheren; Stoff- oder Papierreste; Kleber; Marker |
| | | <u>Woche 2</u> Willkommens-Karten | buntes Papier; Scheren; Kleber; Bänder; Sticker |
| | | <u>Woche 3</u> Laufender Samuel | Kopie der Samuel-Kopiervorlage (siehe S. 27); Buntstifte; Scheren; zwei 10x15 cm Rechtecke aus Papier oder Stoff oder kleines, braunes Kuvert für jedes Kind; Kleber |
| | | <u>Woche 4</u> Gottes kleiner Helfer (Steh-auf-Puppe) | Plastik- oder Papierbecher; Bastelstäbchen; Jungen- und Mädchen-Silhouette-Vorlagen (siehe S. 27); Kleber; Buntstifte |
| | | <u>Woche 5</u> Kerzenhalter | kleine Marmelade- oder Trinkgläser; Stumpenkerzen; buntes Seidenpapier ODER Glitter, Kleber, und Marker |

1

Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

Nachahmungs-Spiel

Elternteil fragt: „Kannst das machen?“ (Arme ausstrecken, springen, Kopf bewegen, verschiedene Geräusche machen und so weiter.) Kinder machen die Dinge nach, die der Erwachsene vorzeigt.

Spielzeug-Ecke

Mach aus einigen Schachteln einen Zug. Die Kinder können mit den Spielsachen aus den Schachteln spielen und sie dann in den „Schachtel-Zug“ räumen.

Bücherkorb

Stell einen Korb oder eine Schachtel mit Pappbilderbüchern über's Zuhören und/oder Helfen bereit. Eltern oder andere Erwachsene sollten helfen, indem sie die Geschichten erzählen oder die Bilder mit den Kindern anschauen.

Betten machen

Leg Handtücher oder Decken von Kinderbettchen auf den Boden. Macht „Betten“ daraus. Hilf den Kindern beim zusammen- und ausrollen.

Helfen

Lass die Kinder dabei helfen, Plastikgeschirr abzutrocknen, Kleidung zusammenzulegen und Spielzeug wegzuräumen.

Zuhör-Spiel

Spiel ein Spiel wie etwa „Simon sagt“. Die Kinder sollen zuhören und dann die jeweiligen Anweisungen ausführen (setzt euch hin; steht auf; schließt eure Augen; und so weiter).

Versteck-Spiel

Ein Kind versteckt sich mit einem Elternteil. Gib ihnen ein Glöckchen mit, mit dem sie läuten können. Die anderen Kinder hören auf das Glöckchen und suchen die beiden. Wiederholt dieses Spiel, sodass sich auch andere Kinder verstecken und die Glocke läuten können.

Schaukelstühle

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.

Einstieg



Begrüßung

Materialien: Orff Instrumente (Rasseln, Klangstäbe, Triangel ...)

Guten Morgen, Kinder! Ich freu mich, dass ihr heute alle da seid. Sabbat ist ein besonderer Tag. Wir sehen am Sabbat viele Freunde in der Gemeinde. Wir wollen uns nun die Hände geben und „Guten Morgen“ sagen. Geh herum und gib jedem Kind die Hand, während du „Ja, grüß dich!“ singst (*Gott loben von Anfang an, A 1*).



Ja, grüß dich, ja grüß dich,
ja, grüß dich, liebe(r) ...
Ich freu' mich, dass du da bist,
und ich weiß, dass Gott dich liebt.

Auch Jesus freut sich sehr, dass wir heute zur Sabbatschule gekommen sind. Er hat uns sehr lieb. Es ist so schön, wenn wir uns hier treffen. Es ist so schön, hier in der Sabbatschule zu sein. Seid ihr auch froh, dass heute Sabbat ist? Wir wollen nun mit unseren Instrumenten singen. Teil die Instrumente aus und singt „Ich komm so gern zur Sabbatschul“ (*Gott loben von Anfang an, B 5*).



Ich komm' so gern zur Sabbatschul', ich komm' so gern zur Sabbatschul'!
Ich komm' so gern zur Sabbatschul' an diesem Sabbatmorgen!

Gebetszeit

Heute werden wir von einem Buben namens Samuel hören und wie er Gott geholfen hat. Lasst uns nun beten und Gott bitten, dass Er uns hilft, auch seine fleißigen Helfer zu sein. Ermutige die Eltern, ihre Kinder beim Knien während des Gebetes zu unterstützen. Singt zur Einstimmung aufs Gebet „Gott, mein Vater, hört“ (*Gott loben von Anfang an, C 4*).



Gott, mein Vater, hört mir gerne zu, gerne zu, gerne zu!
Gott, mein Vater, hört mir gerne zu, denn Er hat mich lieb!

Sprich ein einfaches Gebet und lass die Kinder deine Worte nachsprechen.

Gaben

Materialien: Gabenkörbchen

Manche Familien wissen nicht, dass Jesus sie lieb hat. Unsere Gaben helfen dabei, dass diese Familien auch erfahren, dass Jesus sie liebt. Stell ein Gabenkörbchen auf den Boden, in das die Kinder ihre Gaben geben können und singt „Wir schicken viele Bibeln“ (*Gott loben von Anfang an, D 3*).



Wir schicken viele Bibeln weit übers große Meer,
dass auch die andren lernen: Der Heiland liebt sie sehr.

Geburtstage

Materialien: Kerzen
Streichhölzer oder Feuerzeug
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind, z. B. Babysöckchen,
Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen
Geschichte – Schaf etc. (optional)

Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen. Führt das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimme das Lied „Happy Birthday“ an.

♪
Happy Birthday to you,
Happy Birthday to you,
Jesus liebt dich, liebe/r ...,
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):

♪
... bist du heut',
wir sind voller Freud'!
Gott hat dich lieb.
Schön, dass es dich gibt!

Die Geschichte erleben



a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind

Es ist nun an der Zeit, unsere Bibeln aufzuschlagen. Gib jedem Kind eine kleine Bibel aus Filz oder Tonpapier mit mindestens einem Bild von Jesus und weiteren Bildern von verschiedenen biblischen Geschichten oder Naturbildern. **Nun ist es an der Zeit, unsere Bibelbücher aufzuschlagen. Lasst uns nun in unsere Bibelbücher schauen** (Öffne dein Bibelbuch.) **In der Bibel steht, dass Gott uns liebt. Könnt ihr das Bild mit Jesus in eurer Bibel finden?** Während die Kinder ihre Bücher öffnen und suchen, sing „Ich öffne meine Bibel“ (*Gott loben von Anfang an, E 3*)

♪
Ich öffne meine Bibel und lese darin:
Er liebt mich, Er liebt mich, weil ich sein Kindlein bin.

Ja, in der Bibel steht, dass Gott uns sehr lieb hat. In der Bibel steht auch die Geschichte eines kleinen Jungen, der Gottes Helfer war. Sein Name war Samuel. Er half in der Gemeinde und daheim. Samuel hat vielleicht dabei geholfen, die Lampen sauber zu halten. Sagt nun den Merkvers mit mir: „Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ 1. Samuel 3,1 Hfa

Lerne nun mit den Kindern das Merkverslied „Samuel war Gottes Kind“ (*Gott loben von Anfang an, G 14*):



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

b. Samuel wohnte in der Stiftshütte

Materialien: „Stiftshüttentür“
„Bibelzeit-Kleidung“ für jedes Kind (gestreifte Hemden mit einer Schärpe um den Bauch, eventuell auch einen Kopfbund)

Steh vor der Stiftshüttentür und sage: **Der kleine Samuel wohnte in der Stiftshütte beim Priester Eli. Samuel war Elis Helfer. Der kleine Samuel war auch Gottes Helfer. Und jedes Jahr machte Samuels Mutter ihm ein neues Gewand, das er trug, wenn er in der Stiftshütte half. Lasst uns nun auch so ein Gewand anziehen, wie Samuel eines anhatte, damit wir helfen können, so wie Samuel dem Priester Eli geholfen hatte. Lasst uns nun davon singen, Jesu Helfer zu sein, während wir uns so ein Gewand, wie Samuel eines hatte, anziehen.** Während die Erwachsenen den Kindern beim Anziehen helfen, singt das Merkverslied noch einmal „Samuel war Gottes Kind“ (*Gott loben von Anfang an, G 14*):



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

c. Samuel half beim Bettenmachen

Materialien: Matte oder Badetuch für jedes Kind

„**Der junge Samuel ... diente dem Herrn.**“ **Samuel half dabei, sein Bett zu machen in der Stiftshütte. Kannst du dein Bett so zusammenrollen, wie Samuel das gemacht hat? Lasst uns dabei singen, während wir unsere Betten zusammenrollen.** Zeig vor, wie man die Matten oder Badetücher zusammenrollt, und singt „Samuel, er half sehr gern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 11*).



Samuel, er half sehr gern, drum machte er sein Bett.
Samuel, er half sehr gern, drum machte er sein Bett.

d. Samuel half beim Saubermachen der Stiftshütte

Materialien: Staubtuch oder Waschlappen
einige Kinderbesen

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Der kleine Samuel war ein Helfer. Er half dabei, alles sauber zu halten. Er half beim Abstauben der Möbel. Lasst uns nun unsere Stühle abstauben und dazu singen. Gib jedem Kind ein Staubtuch oder einen Waschlappen, um seinen Stuhl abzustauben. Singt „Samuel, er half sehr gern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 11*).



Samuel, er half sehr gern, drum wischte er den Staub weg.
Samuel, er half sehr gern, drum wischte er den Staub weg.

Samuel half auch dabei, den Boden zu kehren. Wer von euch möchte aufkehren, wie Samuel das gemacht hat? Lass die Kinder sich beim Kehren abwechseln. Singt „Samuel, er half sehr gern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 11*).



Samuel, er half sehr gern, drum kehrte er den Boden.
Samuel, er half sehr gern, drum kehrte er den Boden.

e. Samuel hilft mit dem Holz

Materialien: Holzstückchen
Korb

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Samuel sammelte Holz für das Feuer, das zum Kochen des Essens verwendet wurde und um es in der Stiftshütte warm zu haben. Lasst uns nun den Korb mit eurem Holz füllen. Lass die Kinder Holzstückchen bringen und sie in den Korb legen. Singt „Samuel, er half sehr gern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 11*).



Samuel, er half sehr gern, drum trug er Holz fürs Feuer.
Samuel, er half sehr gern, drum trug er Holz fürs Feuer.

Sing das Merkverslied „Samuel war Gottes Kind“ mit den Kindern (*Gott loben von Anfang an, G 14*):



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

f. Samuel half mit dem Brot

Materialien: Plastik- oder sonstiges „Brot“ (optional auch echte Brotscheiben)
kleine Papier- oder Plastikteller
Tisch

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Der kleine Samuel half sehr gerne mit dem Brot. Samuel half, das Brot auf den Tisch zu legen. Lasst

uns das auch tun und dabei singen. Gib jedem Kind eine Scheibe Brot, die es auf seinen Teller legen kann. Bitte sie darum, die Teller auf den Tisch zu stellen. Singt „Samuel, er half sehr gern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 11*).



Samuel, er half sehr gern, drum deckte er den Tisch.
Samuel, er half sehr gern, drum deckte er den Tisch.

Sing das Merkverslied „Samuel war Gottes Kind“ mit den Kindern (*Gott loben von Anfang an, G 14*):



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

g. Samuel geht schlafen

Materialien: Stern auf einem Stab (optional)
Taschenlampe und Sieb (optional)

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Samuel arbeitete fleißig und half dem Priester Eli und Gott. Jeden Abend, bevor er sich schlafen legte, betete er. Er war so glücklich darüber, dass er an diesem Tag wieder Gottes kleiner Helfer gewesen war! Die Sterne leuchteten, als Samuel zu Bett ging. Dreh die „Sterne“ im Fenster auf und dimme das Licht im Zimmer. Andere Möglichkeit: Gib den Kindern einen Stern auf einem Stab zum Halten oder dimme das Licht im Zimmer und dreh eine Taschenlampe unter einem Sieb auf, um so „Sterne“ an der Zimmerdecke zu schaffen. Singt „Lieber Samuel, gute Nacht!“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, I 21*).



Lieber Samuel, gute Nacht!
Gott ist bei dir und gibt auf dich Acht; schlafe gut!

h. Samuel hört jemanden rufen

Materialien: Erwachsener als Eli verkleidet
Matte oder Badetuch für jedes Kind

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Er half den ganzen Tag. Nun ist es an der Zeit für Samuel, ins Bett zu gehen. Auch Eli geht schlafen. Lass einen Erwachsenen Elis Teil spielen, sich hinlegen und so tun, als ob er schlafen würde. **Psst! Jetzt wollen wir still sein. Eli schläft. Es ist Zeit, dass auch Samuel ins Bett geht. Lasst uns mit Samuel schlafen.** Lass die Kinder die Matten ausrollen und sich darauf hinlegen. **Während Samuel schläft, hört er, dass jemand ihn ruft: „Samuel, Samuel!“ Samuel steht schnell auf und läuft zu Elis Bett. Lasst uns nun mit Samuel gehen.** Die „Samuels“ stehen auf und gehen zu Elis Bett. **Samuel sagt: „Hier bin ich; hast du mich gerufen?“** Lass die Kinder die Frage wiederholen. Eli

(Erwachsener, der diesen Teil spielt): „**Ich habe dich nicht gerufen. Geh wieder schlafen.**“ Lass die Kinder sich wieder hinlegen.

Nun schläft Samuel wieder. Aber er hört, dass ihn jemand ruft: „Samuel, Samuel!“ Die Kinder springen wieder auf und gehen zu Eli. „**Hast du mich gerufen?**“ Lass die Kinder die Frage wiederholen.

Eli antwortet: „**Nein, ich habe dich nicht gerufen. Geh wieder schlafen.**“ Die Kinder legen sich wieder hin. **Und dann, was hört ihr?** Ruf leise: „**Samuel, Samuel!**“ **Was tut Samuel? Ja, er steht wieder auf. Lasst uns mit ihm gehen, um zu sehen, was Eli braucht.** Die Kinder gehen zu Eli.

Eli sagt: „**Ich habe dich nicht gerufen. Gott ruft dich. Leg dich wieder hin, und wenn du wieder jemanden rufen hörst, antworte: ‚Rede Herr, denn dein Knecht hört.‘**“

Samuel tut, was Eli sagt. Und Gott spricht zu Samuel, und Samuel hört genau zu. Gott gibt Samuel eine besondere Botschaft für den Priester Eli. Dies ist die erste Botschaft von vielen, die Gott Samuel sagt. Und Samuel ist Gottes Helfer für den Rest seines Lebens.

i. Ich kann zuhören

Auch wir können daheim Gottes kleine Helfer sein. Eine besonders gute Möglichkeit ist, gut zuzuhören und gehorsam zu sein. Hör gut hin, wenn deine Mama oder dein Papa dich rufen. Geh schnell zu ihnen. Lasst uns das mal üben. Kommt, stellt euch zu mir. Wenn wir davon singen, gerufen zu werden, könnt ihr zurück zu eurer Mama oder eurem Papa laufen. Lass die Eltern „Deine Mama ruft“ singen (*Gott loben Anfang an, I 15*).



Wenn die Mama ruft: „Jonathan!“ (Namen des Kindes einsetzen)
Was soll ich dann tun? Ist doch klar!
Wenn sie mich ruft: „Komm doch her!“,
laufe ich ganz schnell zu ihr, das ist nicht schwer!

Wenn der Papa ruft: „Jonathan!“ (Namen des Kindes einsetzen)
Was soll ich dann tun? Ist doch klar!
Wenn er mich ruft: „Komm doch her!“,
laufe ich ganz schnell zu ihm, das ist nicht schwer!

Sing das Merkverslied „Samuel war Gottes Kind“ mit den Kindern (*Gott loben von Anfang an, G 14*):



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

j. Ich kann in der Sabbatschule helfen

Materialien: Spielzeug
Korb
Rasseln oder Stofftiere

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Auch du kannst Gottes Helfer sein. Du bist Gottes kleiner Helfer, wenn du in der Sabbatschule hilfst. Zeigt mir einmal, welche gute Helfer ihr sein könnt! Zieht euer Samuelkostüm aus und legt es in die Schachtel. Die Erwachsenen sollen den Kindern beim Ausziehen helfen und die Kinder dann die Kostüme wegräumen lassen, wo immer du sie aufbewahrst. Singt während dieser Aktivität „Ordnung muss sein“ (*Gott loben von Anfang an, I 33*):



Ordnung, Ordnung muss sein,
drum räum ich meine Kleider jetzt ein.
Der Mantel kommt in die Schachtel rein,
denn Ordnung, Ordnung muss sein.

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Wenn ihr in der Sabbatschule Dinge wegräumt, seid ihr Gottes kleine Helfer. Lasst uns nun die Spielsachen hier wegräumen und „Ordnung muss sein“ singen (*Gott loben von Anfang an, I 33*).



Ordnung, Ordnung muss sein,
drum räum ich diese Spielsachen ein.
Sie kommen in diese Kiste rein,
denn Ordnung, Ordnung muss sein.

Danke, dass ihr mir so fein geholfen habt. „Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Wenn wir Babys Spielsachen zum Halten geben, sind wir auch Gottes kleine Helfer. Die größeren Kinder geben den Babys etwas zu halten (Rasseln oder Stofftiere). Singt dabei „Mach die Augen auf“ (*Gott loben von Anfang an, I 10*).



Mach die Augen auf, du darfst Helfer sein.
Tu es froh für Jesus, du bist nicht zu klein.

k. Ich kann zu Hause helfen

Materialien: Kinderbesen und Staubtücher
Kleidung
Wäschekorb oder Korb
Waschlappen
Wasser

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Auch du kannst Gottes kleiner Helfer sein. Wenn du deiner Familie hilfst, bist du Gottes kleiner Helfer. Wie kannst du deiner Familie helfen? Du kannst zum Beispiel beim Putzen helfen. Lasst uns uns nun vorstellen, dass wir mit unseren Besen und Staubtüchern putzen und die Kleider in den Wäschekorb (*oder Korb*) räumen. Wir freuen uns, dass wir helfen dürfen! Dabei singen wir „Ich bin gerne ein Helfer“ (*Gott loben von Anfang an, I 29*).



Ich bin gerne ein Helfer, geb' auf andere Acht.
Ich bin freundlich und fröhlich, bin ein Kind, das gern lacht!

Eine andere Möglichkeit, zu Hause zu helfen, ist mit Papa das Laub zusammenzurechen. Stellt euch nun vor, dass wir Papa dabei helfen, das Laub zusammenzurechen. Dabei singen wir „Ich bin gerne ein Helfer“ (Gott loben von Anfang an, I 29).



Ich bin gerne ein Helfer, geb' auf andere Acht.
Ich bin freundlich und fröhlich, bin ein Kind, das gern lacht!

Sing das Merkverslied „Samuel war Gottes Kind“ mit den Kindern (*Gott loben von Anfang an, G 14*):



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Du kannst auch daheim helfen, wenn du dir deine Hände und dein Gesicht wäschst. Teil Waschlappen aus. Mach die Wangen der Kinder mit etwas Wasser nass und lass sie dann ihr Gesicht abtrocknen. Singt dabei „Ich bin klein“ (*Gott loben von Anfang an, I 11*).



Ich bin klein und helfe gern, drum wasch' ich mich jetzt selber.
Ich bin klein und helfe gern, drum wasch' ich mich jetzt selber.

I. Ich bin Jesu Helfer

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Er war Gottes kleiner Helfer. Er half in der Stiftshütte und daheim. Du bist Gottes kleiner Helfer. Du hilfst auch in der Gemeinde und daheim. Singt „Ein kleiner Knecht Gottes“ (*Gott loben von Anfang an, G 6*).



Ein kleiner Knecht Gottes war Samuel.
Als Gott zu ihm sprach, da gehorchte er schnell,
als Gott zu ihm sprach, da gehorchte er schnell.

Gott sucht kleine Knechte, Er braucht auch dich!
Drum höre und folge, wenn Gott zu dir spricht,
drum höre und folge, wenn Gott zu dir spricht.



Zur Geschichte basteln

Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

Woche 1: Samuels neuer Mantel

Materialien: Kopie von der Samuelkopiervorlage (siehe S. 26) für jedes Kind
Tonpapier
Scheren
Stoff- oder Papierreste
Kleber
Marker

Samuel bekam von seiner Mutter jedes Jahr neue Kleider, als er in der Stiftshütte diente. Wir wollen nun Samuels Mutter dabei helfen, einen neuen Mantel zu machen.

Lass die Eltern die Umrisslinie von „Samuel“ ausschneiden und ihren Kindern dabei helfen, Samuels Gesicht und Haare zu malen. Die Eltern können den ganzen Körper mit Kleber einstreichen und den Kindern dabei helfen, Papier- oder Stoffreste aufzukleben.

Option: Macht einen Mantel aus einem großen Papiersack. Schneidet einen Halsausschnitt und Armlöcher aus und bemalt oder dekoriert den Mantel mit Stoff- oder Papierstücken.

Woche 2: Willkommens-Karten

Materialien: buntes Papier
Scheren
Kleber
Bänder
Stickers

Macht und dekoriert Karten, die ihr am nächsten Sabbat Besuchern schenken könnt (oder wenn die Gäste offiziell im Gottesdienst begrüßt werden. Sie können dann von älteren Kindern mit den Eltern ausgeteilt werden). Eltern falten das Blatt in die Hälfte und schreiben einen Bibelvers und eine Willkommensbotschaft darauf. Sie können den Kindern dann dabei helfen, die Karten mit Bändern und/oder Stickers zu dekorieren.

Woche 3: Laufender Samuel

Materialien: Kopie der Samuel-Kopiervorlage (siehe S. 27)
Buntstifte
Scheren
Zwei 10x15 cm Rechtecke aus Papier oder Stoff oder kleines, braunes Kuvert für jedes Kind
Kleber

Die Eltern können „Samuel“ und die zwei Kreise ausschneiden, sodass die Kinder ihre Finger durchstecken und Samuel loslaufen lassen können, um zu helfen. Die Kinder können die Samuelfigur anmalen. Hilf dabei, die zwei Papier- oder Stoffstücke so zusammen zu kleben, dass ein Bett für Samuel entsteht, oder verwendet dafür Kuverts. Die Kinder können das Bett anmalen. Eltern und Kinder können nun mit der Figur spielen. Wenn der Elternteil ruft, nimmt das Kind die Samuelfigur und läuft damit zu seiner Mama oder seinem Papa.

Woche 4: Gottes kleiner Helfer (Steh-auf-Puppe)

Materialien: Plastik- oder Papierbecher
Bastelstäbchen
Jungen- und Mädchen-Silhouette-Vorlagen (siehe S. 27)
Kleber
Buntstifte

Die Eltern können am Boden des Bechers einen Schlitz machen und die Kindersilhouette der Vorlage (siehe S. 27) ausschneiden. Die Kinder können sie anmalen. Klebt sie dann ans Ende des Bastelstäbchens. Steckt das Stäbchen durch das Loch im Becherboden. [Optional: Klebt einen Sticker mit Jesus auf den Becher.]

Ihr könnt die Steh-auf-Puppe für das Lied „Ein kleiner Knecht Gottes“ verwenden. Wenn ihr bei der zweiten Strophe „Er braucht auch dich!“ singt, könnt ihr die Puppe „aufstehen“ lassen.

Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Kerzenhalter

Materialien: kleine Marmelade- oder Trinkgläser
Stumpenkerzen
buntes Seidenpapier ODER Glitter, Kleber, und Marker

„Malt“ ein Muster oder Bild auf die Außenseite des Glases mit Kleber und Glitter oder dekoriert es mit buntem Seidenpapier. Setzt die Stumpenkerze hinein (s. S. 28).

Verwendet die Kerze daheim, wenn ihr die Geschichte von Samuel, dem kleinen Helfer, erzählt.

Variation: Macht Kerzenhalter aus Naturmaterialien, die zu einem Kreis aufgeklebt werden (Tannenzapfen, Holzstückchen ...), oder verwendet ein großes Stück Ton, das eine Kerze halten kann etc.

Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.

5

Abschluss

„Der junge Samuel ... diente dem Herrn.“ Ich bin so froh, dass Samuel Gottes kleiner Helfer war. Und es freut mich so, dass ihr daheim und in der Sabbatschule Gottes kleine Helfer seid. Wir wollen nochmals das Merkverslied gemeinsam singen (*Gott loben von Anfang an, G 14*).



Samuel war Gottes Kind,
ganz jung half er schon mit.
Auch ich möcht' Gottes Kind gern sein
und helfe auch schon mit.

Bete ein einfaches Gebet wie etwa Folgendes: **Lieber Vater im Himmel, wir haben Dich so lieb. Mögen wir immer Deine Helfer sein. Amen.**

Schließ die Stunde mit dem Lied „Die Kinderstund' ist fertig“ (*Gott loben von Anfang an, K 2*).



Die Sabbatschul' ist fertig, wir gehen bald nach Haus'.
Gott segne und behüte dich, tagein und auch tagaus.

Komm nächste Woche wieder, ich freu' mich schon darauf.
Bring alle deine Freunde mit, der Heiland liebt sie auch.